

Liedzettel

Zuhause Gottesdienst

17.05.2020, 10.30 Uhr

LIED 1 - „Lobe den Herren“

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?

Refrain: Komm und lobe den Herrn!

Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe
geregnet. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet!

Refrain

CCLI

„LIED“ 2 - „Daniel 5 in Auswahl“

1 König Belsazar machte ein herrliches Mahl für seine tausend Mächtigen und soff sich voll mit ihnen.
2 Und als er betrunken war, ließ er die goldenen und silbernen Gefäße herbringen, die sein Vater
Nebukadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem weggenommen hatte, damit der König mit seinen
Mächtigen daraus tränke. 3 Da wurden die goldenen und silbernen Gefäße herbeigebracht, die aus
dem Tempel, aus dem Hause Gottes zu Jerusalem, weggenommen worden waren; und der König,
seine Mächtigen tranken daraus. 4 Und als sie so tranken, lobten sie die goldenen, silbernen,
bronzenen, eisernen, hölzernen und steinernen Götter. 5 Im gleichen Augenblick gingen hervor Finger
wie von einer Menschenhand, die schrieben gegenüber dem Leuchter auf die getünchte Wand im
Königspalast. Und der König erblickte die Hand, die da schrieb. 6 Da entfärbte sich der König, und
seine Gedanken erschreckten ihn, sodass seine Glieder schwach wurden und ihm die Knie
schlotterten. 7 Und der König rief laut, dass man die Zauberer, Wahrsager und Sternkundigen
herbeiholen sollte. Und er ließ den Weisen von Babel sagen: Welcher Mensch diese Schrift lesen kann
und mir sagt, was sie bedeutet, der soll mit Purpur gekleidet werden und eine goldene Kette um den
Hals tragen und als der Dritte in meinem Königreich herrschen. 8 Da wurden alle Weisen des Königs
hereingeführt, aber sie konnten weder die Schrift lesen noch die Deutung dem König kundtun. 13 Da
wurde Daniel vor den König geführt. Und der König sprach zu Daniel: Bist du Daniel, einer der
Gefangenen aus Juda, die der König, mein Vater, aus Juda hergebracht hat? 14 Ich habe von dir
sagen hören, dass bei dir Erleuchtung, Verstand und überragende Weisheit zu finden sei. 16 Kannst
du nun die Schrift lesen und mir sagen, was sie bedeutet? 23 „Du hast dich gegen den Herrn des
Himmels erhoben, und die Gefäße seines Hauses hat man vor dich bringen müssen, und du, deine
Mächtigen, habt daraus getrunken; dazu hast du die silbernen, goldenen, bronzenen, eisernen,
hölzernen, steinernen Götter gelobt, die weder sehen noch hören noch etwas wissen können. Den
Gott aber, der deinen Odem und alle deine Wege in seiner Hand hat, hast du nicht verehrt. 24 Darum
wurde von ihm diese Hand gesandt und diese Schrift geschrieben. 25 So lautet die Schrift, die dort
geschrieben steht: Mene mene tekel u-parsin. 26 Und sie bedeutet dies: Mene, das ist, Gott hat dein
Königtum gezählt und beendet. 27 Tekel, das ist, man hat dich auf der Waage gewogen und zu leicht
befunden. 28 Peres, das ist, dein Reich ist zerteilt und den Medern und Persern gegeben. 29 Da
befahl Belsazar, dass man Daniel mit Purpur kleiden sollte und ihm eine goldene Kette um den Hals
geben; und er ließ von ihm verkünden, dass er der dritte Herrscher im Königreich sei. 30 Aber in
derselben Nacht wurde Belsazar, der König der Chaldäer, getötet.

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

LIED 3 - „Vergiss nicht zu danken“

1. Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn. Er hat dir viel Gutes getan.
Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern. Du darfst ihm, so wie du bist ,nah'n.

Refrain: Barmherzig ,geduldig und gnädig ist er, vielmehr, als ein Vater es kann.

Er warf unsere Sünden ins äußerste Meer - Kommt, betet den Ewigen an!

2. Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht. wenn alles verloren erscheint.
Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht. Ist näher als je du gemeint

Refrain

3. Durchs Danken kommt Neues ins Leben hinein, ein Wünschen, das nie du gekannt
dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein vom Vater zum Erben ernannt.

Refrain

4. In Jesus gehörest Du zur ewigen Welt, zum Glaubensgehorsam befreit.
Er hat sie in seine Gemeinde gestellt und macht sie zum Dienen bereit.

Refrain

CCLI

Lied 4 – „Nun preiset alle“

1) Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit! Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit!
Er lässt dich freundlich zu sich laden; ||: freue dich, Israel, seiner Gnaden! :||
4) Er gibet Speise reichlich und überall, nach Vaters Weise sättigt er allzumal;
er schaffet früh'n und späten Regen, ||: füllet uns alle mit seinem Segen! :||
5) Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit; sein Lob vermehre, werteste Christenheit!
Uns soll hinfort kein Unfall schaden; ||: freue dich, Israel, seiner Gnaden! :||

CCLI

Lied 5 – „Dankt, dankt dem Herrn“

1) Dankt, dankt dem Herrn, jauchzt volle Chöre, denn er ist freundlich jederzeit;
singt laut, dass seine Güte währe von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Jauchz, Israel, und bring ihm Ehre! Er zeigte es dir jederzeit;
frohlock, dass seine Gnade währe von Ewigkeit zu Ewigkeit.
4) Du bist mein Gott, dich will ich loben, erheben deine Majestät.
Dein Ruhm, mein Gott, wird hoch erhoben, der über alle Himmel geht.
Rühmt, rühmt den Herrn! Schaut, sein Erbarmen bestrahlet uns in trüber Zeit,
und seine Gnade trägt die Armen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

CCLI

LIED 6 – „Mutig komm ich vor den Thron“

1. Allein durch Gnade steh ich hier, vor deinem Thron mein Gott bei Dir.
Der mich erlöst hat, lädt mich ein ganz nah an seinem Herz zu sein.
Durchbohrte Hände halten mich. Ich darf bei Dir sein ewiglich.
2. Will nicht mein Herz erneut verdamm'n und Satan flößt mir Zweifel ein,
hör ich die Stimme meines Herrn. Die Furcht muss fliehen, denn ich bin sein.
Oh preist den Herrn, der für mich kämpft und meine Seele ewig schützt
Refrain: Mutig komm ich vor den Thron. Freigesprochen durch den Sohn.
Dein Blut macht mich rein, du nennst mich ganz Dein, in Deinen Armen darf ich sein
3. Sieht doch wie herrlich Jesus ist, der alle Schönheit übertrifft.
Die Liebe in Person ist hier. Gerecht und treu steht er zu mir.
All unser Lob reicht niemals aus, ihn so zu ehr'n, wie's ihm gebührt

Refrain

Bridge (2X): Das ist der Grund, warum wir feiern. Wir sind befreit, er trug das Urteil.
Preist den Herrn, preist den Herrn! Er hat für meine Schuld bezahlt.

Refrain

CCLI

LIED 7 – „Der Herr segne dich“

Der Herr segne dich und behüte dich. Lass sein Angesicht leuchten und sei gnädig mit dir.
Sein Angesicht sei dir zugewandt. Friede mit dir! (2X)
Amen, amen, amen. Amen, amen, amen

Der Herr segne dich und behüte dich. Lass sein Angesicht leuchten und sei gnädig mit dir.
Sein Angesicht sei dir zugewandt. Friede mit dir! (2X)
Amen, amen, amen. Amen, amen, amen (3X)

Seine Gunst sei immer auf dir und auf tausend derer nach dir
Auf den Kindern deiner Kinder und den Kindern ihrer Kinder (3X)

Der Herr selbst sei immer mit dir Gehe vor dir und auch nach dir
Er sei um dich und durchdring dich Er ist mit dir, er ist mit dir.

CCLI